

dero Gestr. in frischen andencken sein, oder so es nit wellen sye unsere accordata ersuchen, dass unss dass gelt Jährlichen auff Geör-
gij [=23. April], weilen wir dessen höchstes von nöthen, ligen sol-
le, Langt der Ursachen an sie, unser Freündtliches ansinnen, unss
durch weiseren diss, umb die Letst verfallene ... [100] stuckh, unss
den auss standt Zue übersenden, widerigen fahls möchte es bey Unnss
etwass alteration Verursachen, wir aber Versehen Unnss, der herr
sein gegebne parola unseren accordatis gemess halten werde, in ohne-
gezwiffleter erwartung thuen wir sambtlichen Unnss Gottes obsorg
durch **Mariae** reines fürpit empfallen ..."

"Beandtwohrtet den 23 Aprille A 1657"²

1) s. insbesondere Zurlaubiana AH 121/20

2) s. ebenda AH 121/34

Original, mit Siegel; Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 121, 53-54 - Blatt 53^v und 54^r leer

32

1652 Oktober 18., Bremgarten

A

SCHREIBEN VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, MAJOR BEAT
JAKOB I. ZURLAUBEN, AN DEN ABT VON WETTINGEN [BERNHARD
KELLER]

"Für dass annder den [Fleckensteinischen] Boden Zinss¹ bethreffend,
Schiekhe üch, weillen Ess mir Selbsten nit möglich, meinen Schreibe-
ren [den Landschreiber-Substitut?, Johann Melchior **Kolin**, den Le-
hensvertrag] Vollig mit Jhro Gn[a]den Zuoschliessen, Unndt Uffs pa-
pir Zue setzen, Unndt obglichwohl er Uber den Einen oder Annderen
Articul auch minen Gmüetss meynung undt dienstliches begehren eroff-
nen wirdt, so Uberlasse ich doch Endtlichen alles, wan Ess Je an-
derst nit sein kann Ewer Gn. hocher Discretion, undt wil gehrn der-
selbigen Gemess mich bequemen; Befihle hiemit Jhro Gn. obhand durch
Mariae fürpit undt mich Jhren beharlichen gunsten undt gn[a]den."

1) s. insbesondere Zurlaubiana AH 121/20

Auszug, von unbekannter Hand - AH 121, 53^v (aufgeklebt)